

## Verdienste in Niedersachsen

Die kurzfristige Entwicklung der Verdienste wird in Niedersachsen seit 2007 im Rahmen der neugestalteten Vierteljährlichen Verdiensterhebung ermittelt. Quartalsweise werden bei ca. 3 600 Betrieben die Zahl der Beschäftigten, die bezahlten Arbeitsstunden sowie die Summe der Bruttoverdienste (darunter Sonderzahlungen) erfasst. Untergliedert sind diese Angaben nach verschiedenen Leistungsgruppen (vom leitenden Arbeitnehmer bis zum ungelerten Arbeitnehmer), Geschlecht sowie Vollzeit- und

Teilzeitbeschäftigte. Zusätzlich wird der Bruttoverdienst der Geringfügig Beschäftigten erfasst.

Im 3. Quartal 2008 betrug der durchschnittliche Bruttostundenverdienst im Produzierenden Gewerbe 19,26 Euro. Im Dienstleistungsbereich verdienten die Arbeitnehmer mit 16,25 Euro drei Euro weniger die Stunde als im Produzierenden Gewerbe. Die durchschnittliche Wochenarbeitszeit lag bei 38,8 Stunden. Die Arbeitszeit war im Produzierenden Gewerbe (38,3 h) niedriger als im Dienstleistungsbereich (39,2 h).

### Definition der Leistungsgruppen:

- Leistungsgruppe 1: Arbeitnehmer/-innen in leitender Stellung mit Aufsichts- oder Dispositionsbefugnis  
Leistungsgruppe 2: Arbeitnehmer/-innen mit abgeschlossener Berufsausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung, die schwierige und komplexe Tätigkeiten ausüben  
Leistungsgruppe 3: Arbeitnehmer/-innen mit abgeschlossener Berufsausbildung  
Leistungsgruppe 4: angelernte Arbeitnehmer/-innen  
Leistungsgruppe 5: ungelerte Arbeitnehmer/-innen

### Entwicklung der Bruttostundenverdienste ohne Sonderzahlungen vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer in Euro

	Bruttostundenverdienste ohne Sonderzahlungen			
	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereich <sup>1)</sup>	
	2. Quartal 2008	3. Quartal 2008	2. Quartal 2008	3. Quartal 2008
<b>Insgesamt</b>	<b>19,32</b>	<b>19,26</b>	<b>16,29</b>	<b>16,25</b>
Männer	19,90	19,84	17,32	17,26
Frauen	16,13	16,10	14,42	14,40
Leistungsgruppe				
1	32,62	32,41	30,41	30,81
2	23,58	23,60	20,10	20,02
3	18,01	17,95	14,37	14,37
4	15,19	15,16	11,24	11,26
5	12,26	12,39	9,52	9,31

1) ohne öffentliche Verwaltung und Beamte/Beamtinnen.

### Wochenarbeitszeit, Bruttomonatsverdienste und Sonderzahlungen vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im 3. Quartal 2008

	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereich <sup>1)</sup>		
	bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttomonatsverdienst	Sonderzahlungen	bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttomonatsverdienst	Sonderzahlungen
		in vollen Euro			in vollen Euro	
<b>Insgesamt</b>	<b>38,3</b>	<b>3 208</b>	<b>133</b>	<b>39,2</b>	<b>2 772</b>	<b>85</b>
Männer	38,4	3 313	141	39,7	2 979	103
Frauen	37,8	2 647	90	38,4	2 403	53
Leistungsgruppe						
1	39,0	5 487	361	39,6	5 300	287
2	38,5	3 951	144	38,9	3 386	103
3	38,2	2 982	113	39,1	2 440	57
4	38,0	2 505	101	40,2	1 965	40
5	38,5	2 076	77	38,5	1 559	23

1) ohne öffentliche Verwaltung und Beamte/Beamtinnen.

Alle vier Jahre – zuletzt im Jahr 2006 – wird die Verdienststrukturhebung durchgeführt. Während die Vierteljährliche Verdiensterhebung kurzfristig einige Eckdaten zur Verfügung stellt, erfasst die Verdienststrukturhebung verschiedene persönliche Merkmale der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen. Neben dem Geschlecht und den entsprechenden Leistungsgruppen wird unter anderem das Alter, der Ausbildungsstand, der Beruf, die Dauer der Betriebszugehörigkeit und die Art des Arbeitsvertrages (befristet/unbefristet etc.) erfragt. Die Verdienst-

strukturhebung ermöglicht so einzelne Merkmale hinsichtlich ihres Einflusses auf die Verdienste zu untersuchen und Aussagen über die Streuung und Verteilung der Verdienste zu treffen.

Die Verdienststrukturhebung wird als europaweit vergleichbare Stichprobenerhebung durchgeführt. In Niedersachsen wurden insgesamt ca. 2 500 Betriebe befragt, die Angaben zu rund 143 000 Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen gemeldet haben.

